**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 8. Dezember 2021**

**BOBST blickt auf ein Jahr voller Höhen und Tiefen in der Verpackungsbranche zurück**

Das Jahr 2021 wird uns als ein Jahr einzigartiger wirtschaftlicher Bedingungen in Erinnerung bleiben, mit einem im Vergleich zum Vorjahr um 70 % gestiegenen Auftragseingang! Werfen wir einen Blick zurück auf die wichtigsten Meilensteine, die dieses Jahr bestimmten.

Im Jahr 2021 weist BOBST eine starke finanzielle Leistungsfähigkeit auf und erzielt beim Auftragseingang gegenüber 2020 einen stattlichen Zuwachs. Unter Berücksichtigung der COVID-19-Lockdowns und des daraus resultierenden Rückgangs in 2020 beträgt das Nettowachstum seit 2019 weit über 40 %. Geografisch gesehen schnitten Nordamerika, Südeuropa (Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland), Deutschland und Polen sehr gut ab. Auch im südamerikanischen Markt erzielten wir gute Ergebnisse. Obwohl wir in China eine Verlangsamung beobachten, waren die Gesamtergebnisse in dem Land immer noch sehr positiv. Südostasien bleibt eine komplexe und fragmentierte Region, die aber für die Zukunft große Chancen bietet.

Ungeachtet der Reisebeschränkungen für unsere Feldtechniker sind Services für die Menschen und für unsere Lieferkette wichtiger denn je und zu einem strategischen Faktor geworden. Unsere qualifizierten Techniker haben hervorragende Arbeit geleistet und viele Kunden per Fernzugriff sowohl bei der Installation als auch bei der Fehlerbehebung unterstützt. Damit wurde eine neue Service-Landschaft geschaffen. Die Wichtigkeit der Konnektivität von Maschinen wurde deutlich. Aber auch, dass BOBST über die Werkzeuge für Datenanalysen verfügt, um technische Probleme vorhersagen und lösen zu können, bevor sie auftreten. Und dass wir in der Lage sind, unseren Kunden dabei zu helfen, das Arbeiten mit neuesten technischen Lösungen zu erlernen und sich an diese anzupassen.

2021 brachte aber auch einen Umbruch in der gesamten Verpackungsbranche mit sich. Der Fachkräftemangel in einigen Regionen und der beispiellose Preisanstieg bei Papier, Karton und flexiblen Materialien haben viele unserer Kunden vor unerwartete Herausforderungen gestellt und Unsicherheiten bewirkt.

Der Preisanstieg bei Ausgangsstoffen war enorm und wirkte sich auf unsere eigenen Preiskonditionen aus. Zum Beispiel stiegen die Preise der Rohstoffe unerwartet an, die für die Herstellung von Maschinengestellen und -komponenten verwendet werden. Gleiches gilt für warmgewalztes Stahlblech, das seit Januar 2020 einen Preisanstieg um 119 % verzeichnete. Kaltgewalztes Stahlblech verteuerte sich um 126 % (1). Walzstahlprofile und Träger um 91 %. Aluminiumlegierungen um 75 % und Kupfer um 65 % (1). Rohstoffe für mechanische Komponenten (unter anderem LLDPE-Harze, Nickel, Polyurethan) stiegen seit September 2020 um mehr als 40 % und Materialien für Verbrauchsmaterialien (Riemen, Ketten, Schmiermittel, Rollen usw.) im Durchschnitt um 9 % (1). Auch die Frachtkosten sind seit August 2020 gestiegen – im Seeverkehr um 216 %, im Luftverkehr um 200 % und im Straßenverkehr um 5 % (1).

Wir haben 2021 neue Produkte auf den Markt gebracht, die unsere Industrievision widerspiegeln und eine neue Realität formen, in der Konnektivität, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit die Eckpunkte der Verpackungsherstellung bilden.

Die BOBST DAYS – ein Schaufenster für die größte virtuelle Veranstaltung der Verpackungsbranche aller Zeiten mit 28 einzigartigen Webinaren, an denen 8.491 Personen teilnahmen – zählten zu den Höhepunkten des Jahres. Alle Webinare sind unter folgenden Links nach wie vor verfügbar: <https://media.bobst.com/usen/webinars/>

**Faltschachteln und Verpackungen aus Wellpappe**

Auch 2021 wuchs der Faltschachtelmarkt kontinuierlich. Vor allem die Pharma- und die Lebensmittelindustrie trieben dieses Wachstum an. Wir registrierten eine wachsende Nachfrage nach Produktionsanlagen mit höherem Automatisierungsgrad und mit innovativen Lösungen für die Qualitätssicherung. Zudem war zu beobachten, dass einige Akzidenzdruckereien in die Verpackungsherstellung eingestiegen sind.

Die Wellpappenbranche verzeichnete ein Rekordjahr, was auf das Wachstum im globalen E-Commerce-Markt zurückzuführen ist, der inzwischen in neue Marktsegmente wie die Lieferung von Lebensmitteln vorgedrungen ist. Große und auch viele andere Verpackungshersteller entschieden sich für umfassende Investitionen in neue Produktionsanlagen und für die Errichtung neuer Produktionsstätten auf der grünen Wiese, um dieser neuen Nachfrage gerecht werden zu können. Verpackungshersteller suchen Produktionsanlagen mit höherer Produktivität, höherem Automatisierungsgrad und zusätzlichen Inline-Modulen, die mit Qualitätskontrollsystemen ausgestattet sind.

Mit neuen Maschinen und Innovationen für den Druck, die Veredelung, das Stanzen und das Faltschachtelkleben hat BOBST in den Marktsegmenten Faltschachteln und Verpackungen aus Wellpappe seine führende Position unterstrichen. Die NOVAFOIL 106 ist eine vielseitige und kosteneffiziente Lösung für den hochwertigen Prägefoliendruck in Querverlaufrichtung und in Laufrichtung. Sie kommt im Markt gut an. Das neue Bogen-Registersystem ACCUREGISTER (nach dem berühmten Power Register) verkürzt die Rüstzeiten und die vom Einleger verursachten Stopps, erhöht die Produktivität und produziert Zuschnitte mit herausragender Registergenauigkeit.

Die EXPERTFOLD 110 A3 – sie bietet Verpackungsherstellern mehr Vielseitigkeit und einzigartige Zeiteinsparungen – wurde im Markt ebenfalls sehr gut angenommen. Unter anderem Kunden in Italien, Indien und Großbritannien investierten in diese Maschine.

In der Wellpappenbranche war die im November auf den Markt gebrachte MASTERLINE DRO wahrscheinlich die herausragendste Maschine. Sie wurde als Antwort auf die dringenden Anforderungen des E-Commerce vorgestellt. Sie ist die vielseitigste und ergonomischste Maschine mit dem höchsten Automatisierungsgrad und liefert im Innen- und Außendruck bei einzigartiger Qualität maximale Produktivität.

Die im September vorgestellte Abpackanlage SPEEDPACK kam im Markt auf Anhieb sehr gut an, da sie den Anforderungen der Branche an die Automatisierung entspricht. Aus Sicht desSchweizer Unternehmens BOURQUIN macht seine Modularität und Produktivität SPEEDPACK zur perfekten Abpackanlage für jede Universal-Faltschachtel-Klebemaschine.

Und schließlich befindet sich die im Juni vorgestellte MASTERCUT 1.65 im Beta-Test. Bei ihr handelt es sich um eine einzigartige Maschine, die sowohl Faltschachtelkarton und Wellpappe als auch kaschierte Materialien verarbeitet. Mit ihren Automatisierungs-Features fügt auch sie sich nahtlos in die neue Industrievision ein.

Die Sensibilität gegenüber Nachhaltigkeit und der Umwelt nimmt zu, was sich in einer generell höheren Effizienz unserer neuen Entwicklungen niederschlägt. Verpackungshersteller erwarten angemessene Lösungen, die ihnen in unvorhersehbaren Zeiten mehr Flexibilität und im global wachsenden Markt mehr Leistungsfähigkeit ermöglichen. Es wird eine stärkere Nachfrage nach Inline-Maschinen mit Qualitätskontrollsystemen geben. Hersteller von Verpackungen aus Wellpappe werden ihre Produkte nachhaltiger machen und damit deren Attraktivität erhöhen. Die gesamte Branche blickt weiterhin sehr optimistisch in die Zukunft.

**Etiketten und flexible Verpackungen**

Zwei Wörter charakterisieren das Jahr 2021 für das Marktsegment Etiketten und flexible Verpackungen am besten: Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Der Etikettenmarkt verzeichnete bei All-in-One-Lösungen, die Flexo- und Digitaldrucksysteme kombinieren, starkes Wachstum. Innerhalb der Digitaltechnik wächst der Inkjetdruck am stärksten, da er hohe Qualität mit hoher Produktivität und niedrigen Betriebskosten kombiniert. Gleichwohl bleibt die Etikettenherstellung ein Schmelztiegel verschiedener Technik, die jeweils für Spezialanwendungen am besten geeignet ist. Die Hersteller sehen sich mit der wachsenden Zahl kleiner Auflagen konfrontiert und streben einen höheren Automatisierungsgrad ihrer Prozesse an, zumal Arbeitskräfte immer schwieriger zu finden sind. Die Preise der Etikettenmaterialien stiegen deutlich, und bei einigen wurde die Beschaffung schwieriger.

Bei flexiblen Verpackungen steht der Markt vor dem „Dilemma, den Kunststoff neu erfinden zu müssen.“ Recycelbarkeit und Lebensmittelkonformität sind Themen mit hoher Priorität, bei gleichzeitig starker Nachfrage nach neuen Hochbarriere- und Monomaterial-Lösungen und sogar Lösungen aus metallisiertem Papier. Bei Hauslieferungen und fertig zubereiteten Speisen besteht eine starke Nachfrage, angetrieben vom E-Commerce. Am stärksten ist das Wachstum bei Standbodenbeuteln, Schlauchbeuteln und Portionspackungen. Die Branche verzeichnet ein stabiles Wachstum, ist aber mit Blick auf die Auswirkungen möglicher neuer Vorschriften zur Kunststoffherstellung vorsichtig.

In 2021 entfielen mehr als 40 % der unterzeichneten Verträge auf Digiflexo-Automatisierungslösungen von BOBST, was die Anforderungen an die Digitalisierung und Automatisierung von Produktionslinien mit höherer Flexibilität widerspiegelt. Im Juli übernahm BOBST die verbleibenden 49 % der Anteile an Mouvent und integrierte damit dieses Kompetenzzentrum für Digitaldruck für BOBST. Die MASTER DM5 – sie wurde erstmals 2020 angekündigt – hebt im Markt ab und unterstreicht damit den Wert von Lösungen, die Möglichkeiten für den Flexo- und den Digitaldruck in modularen All-in-One-, All-in-Line-Systemen integrieren. Der italienische Kunde IBE stellte fest, diese neue Druckmaschinen-Klasse adressiere den Markt für Aufträge mit Lauflängen von 2.000 bis 8.000 Metern und schließe damit die Lücke zwischen den herkömmlichen Digitaldruckmaschinen für kleine Auflagen und der Flexotechnik, die besser für sehr hohe Auflagen geeignet ist. Diese Aussage spiegelt gut das oneLABEL-Portfolio von BOBST wider, das verschiedene Techniken kombiniert, die nebeneinander existieren und den gesamten Produktionsprozess optimieren.

Die Eröffnung des Atlanta Label Competence Center war in 2021 ein weiterer Meilenstein für BOBST. Hier haben wir viele Kunden empfangen und ihnen weitere neue Digitaldrucklösungen verkaufen können. Darüber hinaus hat BOBST im September in Florenz ein erfolgreiches Open House veranstaltet, an dem mehr als 100 Etikettenhersteller teilnahmen. BOBST ist zwar ein relativ junger Akteur im Bereich der digitalen Herstellung von Etiketten. Mit mehr als 50 installierten Inkjet-Maschinen – sie bedrucken mehr als 21 Millionen Laufmeter – haben wir allerdings gezeigt, dass sich die Marktdynamik binnen kurzer Zeit verändern lässt.

Im Bereich flexibler Verpackungen sucht die gesamte Verpackungsbranche nach einem neuen „nachhaltigen Gesicht“. In der Faltschachtel- und Glasproduktion wird teilweise auf Kunststoff umgestellt, um die Umwelt- und Transportbelastung zu verringern. Gleichzeitig sehen wir, dass sich einige flexible Verpackungen in Richtung papierbasierter Verpackungen bewegen. Der wichtigste Trend ist jedoch der Umstieg von Verpackungen, die aus mehreren Materialien bestehen, hin zu Lösungen aus Monomaterialien, wenngleich hier die Fragen der Abfallsammlung und der Recycling-Kapazitäten noch nicht gelöst sind. Damit Biokunststoffe und Recyclingfolien wettbewerbsfähig werden, müssen sie verstärkt verwendet werden.

BOBST bietet heute fertige Lösungen aus Monomaterial an – von der erforderlichen Barriere-Wirkung über den Druck bis hin zur Kaschierung. Die mit Partnern wie BASF, DOW, SUN CHEMICALS, ELBA, HOSOKAWA, ILENE, MICHELMANN, UFLEX und vielen anderen Unternehmen geleistete Arbeit ermöglicht Innovationen, die die Zukunft recycelbarer Verpackungen prägen werden.

Das Jahr 2021 markiert den Durchbruch unserer oneBARRIER-Lösungen einschließlich einer EVOH-freien und Topcoat-freien transparenten Barriere-Lösung, die vollständig aus PE besteht. Sie wurde mit einer NOVA SX 550, einer EXPERT K5 und einer VISION D850 von BOBST produziert. Diese transparente, vollständig aus PE bestehende Lösung mit hoher Barriere-Wirkung ist eine Alternative zu metallisierten Polyesterfolien.

Zum Thema Nachhaltigkeit erhielt BOBST den ERA Gravure Award for Sustainable Packaging für seine wasserbasierte Tiefdruckmaschine.

Nachhaltige Lösungen werden weltweit eingesetzt. Sparsh Industries hat als erstes Unternehmen in Indien eine neue umweltfreundliche AluBond-Lösung® auf einer breitformatigen Maschine in Betrieb genommen. Polibak in der Türkei war das erste Unternehmen, das eine Metallisierungsanlage BOBST K5 ferngesteuert installiert hat.

Im vierten Quartal 2021 erwarb BOBST die Vermögenswerte des italienischen Tiefdruckmaschinenherstellers Cerutti, einschließlich des Service und einiger Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Dies entspricht dem strategischen Ziel des Unternehmens, seine Technik- und Marktführerschaft auf dem globalen Tiefdruckmarkt weiter zu festigen.

Blicken wir in das Jahr 2022: Im Etikettenmarkt wird die Digitalisierung die wichtigste treibende Kraft sein – die Hersteller werden sich nach vollständig digitalisierten End-to-End-Lösungen umschauen, mit denen sie ihren Produktionsprozess optimieren können. Alles, was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert werden. Die Etikettenhersteller werden schneller, bei höherer Qualität und bei weniger Abfall produzieren und der zunehmenden Nachfrage nach einer bedarfsgerechten Herstellung gerecht werden können.

Bei flexiblen Verpackungen erwarten wir, dass die oneBARRIER-Lösung für eine papierbasierte Verwendung verfügbar sein wird, was zu mehr Nachhaltigkeit führt. Die Farbmanagement-Lösung oneECG für den Druck mit festem Farbsatz wird in zunehmend mehr Werken eingesetzt werden und hier das Mischen von Farben und den hiermit verbundenen Abfall ersparen. Generell sind wir stark davon überzeugt, dass gut produzierte und gut recycelte Kunststoffverpackungen eine Zukunft haben. Hier stehen wir mit verfügbaren, wirtschaftlichen Lösungen bereit.

**Services**

Während des gesamten Jahres blieben Reiseaktivitäten sehr schwierig. Unsere Kunden nutzten Fernunterstützungsservices als strategische Option. Sie haben den Vorteil erkannt, dass die Anbindung ihrer Maschinen ihnen eine höhere Effizienz ermöglicht. Darüber hinaus liefert die Anbindung Daten, die eine Reihe neuer Services ermöglichen. Daten führen in der Verpackungsindustrie tatsächlich zu einer Revolution.

Unsere Cloud-basierte Lösungsstrategie wird neue Werkzeuge und neue Software bereitstellen, die es Verpackungsherstellern ermöglichen werden, dank unseres vollständig vernetzten und automatisierten Systems höheren Durchsatz zu erzielen. Wir entwickeln nicht nur OEE- und Job-Rezeptur-Lösungen, sondern auch Algorithmen für Vorhersagen, die unsere Kunden dabei unterstützen, mehr Leistung aus ihren Investitionen herauszuholen.

Weiterhin entwickeln wir Upgrades und Services, die unsere Kunden effizienter machen. Darüber hinaus haben wir ein Platen Cleaner Program vorgestellt und entwickeln aktuell ein oneECG-Upgrade, um unsere Kunden bei ihren Nachhaltigkeitsbemühungen zu unterstützen.

Nach der erfolgreichen Einführung des digitalen Prüftisches für Wellpappe haben wir 2021 einen neuen Tisch für Faltschachteln eingeführt. Diese neue Lösung prüft nicht nur das Verpackungsdesign und das Druck-Stanz-Register, sondern auch die Qualität von Veredelungen, Braille und vielem mehr.

Im Rahmen unserer Services-Angebote haben wir auf allen Kontinenten eine wachsende Zahl von Stanzwerkzeugherstellern zertifiziert. Inzwischen sind es 26, und laufend kommen weitere hinzu. In 2021 gesellten sich zu den Werkzeugherstellern für Flachbettstanzen für die Faltschachtelherstellung Werkzeughersteller für Flachbettstanzen, die Wellpappebogen verarbeiten. 2022 werden zertifizierte Werkzeughersteller für Rotationsstanzen dieses Netzwerk erweitern. Zum Thema Tooling haben wir mit dem Tool Management die nächste Phase von TooLink gestartet, deren Vorstellung auch für 2022 geplant ist. Sowohl Werkzeughersteller als auch Verpackungshersteller können aus der Ferne auf diese Anwendung zugreifen. Sie bietet zudem die Möglichkeit, Werkzeuge zu überwachen. Aktuelle Werkzeugdaten können von beiden Parteien für eine effizientere Produktion genutzt werden.

Für das Jahr 2022 erwarten wir einen Zuwachs bei unseren Außendiensttechnikern, die mehr und mehr in die reaktive und pro-aktive Unterstützung unserer Kunden eingebunden werden. Dabei wird die Fernunterstützung weiteres Wachstum verzeichnen. Auch Lösungen für die Qualitätssicherung werden Bedeutung gewinnen. Sie sind der beste Weg, Abfall zu reduzieren, Reklamationen zu vermeiden und die Rentabilität zu erhöhen. Das oneINSPECTION-Angebot von BOBST ist Teil des Engagements von BOBST, eine Null-Fehler-Verpackungsproduktion Wirklichkeit werden zu lassen.

**Zusammengefasst**

Das Jahr 2021 war stark, unvorhersehbar und voller Chancen. Unsere Kunden bestätigen, dass wir mit unserer Branchenvision - Vernetzung, Digitalisierung und Automatisierung - auf dem richtigen Weg sind. Die Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit sind Teil unserer Lösungen, die alle Branchen und insbesondere die Herstellung flexibler Verpackungen unterstützen. Sie tragen den Zusagen Rechnung, die die Markenartikelhersteller in Sachen Wiederverwertbarkeit ihrer Verpackungen getroffen haben.

Wir sind zuversichtlich, dass 2022 für uns ein gutes Jahr wird. Aber niemand von uns kann den außerordentlichen Druck ignorieren, dem wir aufgrund von globalen Lieferketten und Ressourcenknappheit ausgesetzt sind. Auch die Pandemie spielt im Hinblick auf das Verhalten der Menschen weiterhin eine wichtige Rolle. Wir können unseren Kunden – Druckdienstleistern und Verpackungsherstellern – helfen, indem wir das tun, was wir am besten können: innovativ sein, die Nachhaltigkeit unserer Branche und ihrer Produkte verbessern und dabei immer im Hinterkopf behalten, dass unsere Branche immer wieder längere Zyklen durchlebt.

(1) BOBST procurement data

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 19 Produktionsstätten in 11 Ländern und beschäftigt mehr als 5 600 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2020 endete, einen Umsatz von CHF 1.372 Milliarden.

**Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gudrun Alex
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: gudrun.alex@bobst.com

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)